



Stiftspfarrne Neukloster

2700 Wiener Neustadt, Neuklostergasse 1

Tel. 02622/23102 stift@neukloster.at

www.neukloster.at

Spenden Restaurierung des Neuklosters AT40 2026 7020 1212 3499

Pfarrkanzlei: Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag
von 9.00 bis 11.30; Abendtermin: Montag 17.00 bis 18.30



„Father forgive – Vater vergib“

steht groß in der Apsis der alten zerstörten Kathedrale von Coventry unter dem Kreuz aus 2 verbrannten Dachbalken, die herunterfielen und so liegen blieben, als am 14. November 1940 deutsche Einheiten aus der Luft die Stadt dem Erdboden gleich machten. Es war für mich bewegend, diesen Ort kennen lernen zu dürfen und mit Seelsorgern und Verantwortlichen vor Ort sprechen zu können.

Die mittelalterliche Kathedrale St. Michael steht heute noch als Ruine im Stadtzentrum und erinnert an die Ereignisse von damals. – Während der Aufräumarbeiten entstand damals auch das zentrale Symbol der Versöhnung: Der damalige Dompropst Richard Howard zog drei große eiserne Nägel aus dem Bombenschutt. Aus diesen Nägeln formte er das erste Nagelkreuz von Coventry, das bis heute auf dem Altar der neuen Kathedrale steht. Daraus entwickelte sich die heute weltweit existierende Nagelkreuzgemeinschaft, zu der auch wir hier im Neukloster seit 2012 gehören. – Richard Howard rief zu Weihnachten 1940 in einer landesweiten Rundfunkübertragung aus der Ruine der Kathedrale dazu auf, keine Rache zu üben, sondern sich für Versöhnung und Vergebung einzusetzen.

„Wie der Herr euch vergeben hat, so vergebt auch ihr“ meint schon Paulus in seinem Brief an die Kolosser (Kol 3,13). Im Gespräch mit den Verantwortlichen in Coventry betonte ich auch die Verbindung von Wr. Neustadt zu Coventry, war doch auch unsere Stadt nach dem Krieg fast dem Erdboden gleich gemacht.

Ich möchte in diesem Sinne auch an das Nagelkreuz bei uns in der Apsis erinnern. Vielleicht schauen Sie einmal vorbei. Gerade in Zeiten wie diesen, wo scheinbar Unfrieden und Hass die Welt regieren, ist es umso wichtiger, um Versöhnung zu beten und Versöhnung zu leben.

Bewusst heißt es in der Versöhnungs-Litanei von Coventry, die wir jeden Freitag zu Mittag vor dem Nagelkreuz beten: **„Vater vergib“** – „Father forgive“ – Nicht „vergib IHNEN“, oder „vergib MIR“ – Nein! Einfach nur: „Vater vergib!“.

P. Michael

LESUNGEN UND GEDANKEN zum 5. Sonntag – A

„Verba docent, exempla trahunt“ sagt ein altes lateinisches Sprichwort, das übersetzt bedeutet: „Worte belehren, Beispiele (Vorbilder) reißen mit“ Jesus hat durch Wort und Tat gewirkt. Wir, die wir Jesus nachfolgen, wirken auch durch das, was wir sagen und vielmehr noch durch das was wir tun: „Ihr seid das Salz der Erde - Ihr seid das Licht der Welt“ sagt Jesus und zeigt damit, wie wichtig es ist, seine Zeugen in der Welt zu sein, durch Wort und Tat.

Lesung aus dem Buch Jesaja (Jes 58,7-10)

So spricht der Herr: Brich dem Hungrigen dein Brot, nimm obdachlose Arme ins Haus auf, wenn du einen Nackten siehst, bekleide ihn und entziehe dich nicht deiner Verwandtschaft. Dann wird dein Licht hervorbrechen wie das Morgenrot und deine Heilung wird schnell gedeihen.... Wenn du Unterjochung aus deiner Mitte entfernst, auf keinen mit dem Finger zeigst und niemandem übel nachredest, den Hungrigen stärkst und den Gebeugten satt machst, dann geht im Dunkel dein Licht auf und deine Finsternis wird hell wie der Mittag

Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus (Mt 5,13-16)

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Ihr seid das Salz der Erde. Wenn das Salz seinen Geschmack verliert, womit kann man es wieder salzig machen?... Ihr seid das Licht der Welt. Eine Stadt, die auf einem Berg liegt, kann nicht verborgen bleiben. Man zündet auch nicht eine Leuchte an und stellt sie unter den Scheffel, sondern auf den Leuchter; dann leuchtet sie allen im Haus. So soll euer Licht vor den Menschen leuchten, damit sie eure guten Taten sehen und euren Vater im Himmel preisen.

MEDITATION

Salz sollen wir sein

Salz, das schmackhaft macht
was schal und ungenießbar ist

Licht sollen wir sein

Licht, das leuchtet - und wärmt
dort wo es dunkel - und kalt geworden ist

Stadt auf dem Berg sollen wir sein
sichtbar und einladend

für alle Herumirrenden - und Suchenden

Du unser Gott - Hilf uns

Salz, Licht und Stadt auf dem Berg - - zu sein
damit alle Menschen - zu dir finden (Gabi Ceric)



Das offene Wohnzimmer

Ein Ort der Solidarität in Wiener Neustadt!

„Das Offene Wohnzimmer“ ist ein Begegnungsort in der Pfarre Neukloster.
Im Stärken sozialer Netzwerke und durch gegenseitige Hilfe auf Augenhöhe wollen wir gesellschaftliche und auch persönliche Krisen gemeinsam meistern.
Jede*r kann den Ort mitgestalten und Talente, Wissen und Ideen einbringen.

Wo findest du uns?

Stiftspfarrkirche Neukloster

Neuklostergasse 1, 2700 Wiener Neustadt (Pfarrheim oder Pfarrcafé)

Alle
Angebote
sind
kostenlos!

Aktivitäten im Offenen Wohnzimmer

Februar 2026



Do 12.2.

16 – 18 Uhr

Valentinsjause mit Faschingsschmankerln
Musikliebe - David erfüllt musikalische Wünsche



Mi 18.2.

10 – 12 Uhr

Frühstück zum Aschermittwoch mit Birgit



Do 26.2.

16 – 18 Uhr

Gedankenaustausch zur Fastenzeit
mit Heringsschmaus

www.caritas-wien.at/offenes-wohnzimmer



Wochenplan von Sonntag, 8. Februar 2026 bis Sonntag, 15. Februar 2026

Samstag 18.30 Vorabendmesse für + *Rudolf Mornstein*

Sonntag, 8. Februar FÜNFTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.30 **Frühmesse** für + *Mutter und Großmutter Helga Weiss*

10.00 **Gemeindemesse** für die Pfarrgemeinde

18.30 **Abendmesse** für + *Onkel*

Montag, 9. Februar

8.00 **Frühmesse** *Bitte um Hilfe und Unterstützung*

15.00 Seniorenrunde

15.00 **Begräbnis** von verstorbenem Herrn *Josef Kornfeld*

17.00 **Seelenmesse**

18.30 **Abendmesse** für + *Sr. Maura Steiner OSB*

Dienstag, 10. Februar heilige Scholastika Jungfrau

8.00 **Frühmesse** für + *Pfr. Raimund Beisteiner*

9.00 Bastelrunde

15.00 **Begräbnis** von verstorbener Frau *Hildegarde Engel*

18.30 **Abendmesse** für + *Vater Gerhard Keresztesy*

Mittwoch, 11. Februar Unsere Liebe Frau in Lourdes

8.00 **Frühmesse**

10.00 Buch – Markt

16.30 Caritas - Sprechstunde

18.30 **Abendmesse** für *Vater Josef Haslinger*

19.15 Chorprobe

Donnerstag, 12. Februar

8.00 **Frühmesse** für + *Gerhard Lang*

16.00 offenes Wohnzimmer im Pfarrheim

18.30 **Abendmesse** für + *Erika Strecker*

Anbetung

Freitag, 13. Februar

8.00 **Frühmesse** für

16.30 Ministrantenstunde

17.30 Jungscharstunde 18.45 Jugendstunde

18.30 **Abendmesse** für + *Heinrich Witetschka*

Samstag, 14. Februar HL CYRILL und HL METHODIUS Patrone Europas

8.00 **Frühmesse** für + *SR Friedrich Martinek*

18.30 **Abendmesse** für + *Mutter Amalia Schrammel*

Sonntag, 15. Februar SECHSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sammlung Osteuropahilfe der Caritas/Kinderkampagne

8.30 **Frühmesse** für + *Mutter Maria und alle Verstorbenen der Familie Moser*

10.00 **Gemeindemesse** und **KinderWortG**ottesdienst für die Pfarrgemeinde

18.30 **Abendmesse** für + *Greta, Georg, Manfred und Lina*

Herzliche Einladung zum **Rosenkranzgebet** täglich um **17.45** in der **Barbarakapelle**

Herzliche Einladung zum **Buch – Markt** jeden **Mittwoch** von **10.00 bis 15.00**